Von den Karpaten bis zum Donau Delta

Erleben Sie 3 Tage Traum-Trekking im Retezat-Gebirge und eine 4-tägige Kammwanderung im Făgăraș inklusive des höchsten Gipfels Rumäniens. Entdecken Sie Brașov, Sibiu und Bukarest und verbringen Sie 2 Tage im Donaudelta.

14 Tage

EUR0006

Europa
Rumänien







Weitere Bilder auf unserer Website

Eine eimalige Kombination für Wanderbegeisterte

Diese Rumänienreise zeigt ein Land, das sich seinen ursprünglichen Charakter bewahrt hat. Wer gerne wandert und Berge wirklich spüren möchte, findet hier eine Route, die Schritt für Schritt zeigt, wie abwechslungsreich die Karpaten sind. Der Einstieg führt in das Rezetat-Gebirge, eine stille und fast unberührte Region, die abseits der bekannten Wege liegt. Die Landschaft wirkt weit, rau und gleichzeitig freundlich. Klare Luft, glitzernde Bergseen und offene Täler sorgen dafür, dass man sofort im Tempo der Natur ankommt.

Nach den ersten Etappen geht es weiter ins Făgăraș-Gebirge südlich von Sibiu. Der langgestreckte Hauptkamm ist die markanteste Berglinie des Landes und trennt Transsilvanien von der Walachei. Hier zeigt Rumänien seine volle alpine Seite. Die Wege führen hinauf zu den höchsten Gipfeln des Landes. Der Moldoveanu mit 2.544 Metern, der Negoiu mit 2.535 Metern und der Mircii mit 2.470 Metern bieten Ausblicke, die sich schwer beschreiben lassen. Es ist dieses Gefühl, wenn der Wind nur leise über die Grate streicht, die Wolken tief hängen und die Berge plötzlich ganz nah wirken. Die Tage sind fordernd, aber jeder Schritt öffnet einen neuen Blickwinkel. Zwischendurch bleibt Zeit, das Tempo herauszunehmen. Brasov mit seinen alten Gassen und der ländliche Charme der Umgebung geben der Reise einen kulturellen Rahmen. Man spürt, wie eng Natur und Alltag der Menschen miteinander verbunden sind und wie viel Geschichte in dieser Region steckt.

Fragen zur Reise?
Anja Göppner 0341/55 00 94-30 anja.goeppner@at-reisen.de

Zum Abschluss wartet das Donau-Delta, ein Ort, der sich komplett anders anfühlt als die Berge. Die Landschaft öffnet sich, das Wasser wird zum Weg, und die Geräusche verändern sich. Statt Wind und Fels hört man Vogelrufe, plätschernde Paddel und das Rascheln des Schilfs. Mit dem Kanu oder Kajak gleitet man durch schmale Kanäle, vorbei an Pelikanen, Reihern und stillen Seen. Der Rhythmus wird langsamer, die Eindrücke intensiver. Gerade dieser Kontrast zu den alpinen Tagen macht das Delta zu einem würdigen Abschluss.

Diese Tour verbindet anspruchsvolle Bergtage, ruhige Naturmomente und kleine Einblicke in das alltägliche Leben des Landes. Sie zeigt Rumänien so, wie es wirklich ist: rau, herzlich, weit und voller Überraschungen. Wer ursprüngliche Landschaften sucht, bekommt hier eine Reise, die lange im Kopf bleibt.

Charakter und Anforderungen der Reise

Diese Wanderreise verlangt kein bergsteigerisches Können! Bei den Gehzeiten von ca. 5-10 Stunden pro Tag, ist aber eine gute Ausdauer und körperliche Fitness sehr wichtig. Das Gelände setzt trittsicheres Gehen voraus. Für die Paddeltour Donau Delta sollten Sie schwimmen können.

Anspruchsvoll

Reisen mit diesem Schwierigkeitsgrad stellen erhöhte körperliche Anforderungen. Längere Aktivitätsphasen, mehrere fordernde Tage in Folge und begrenzte Erholungszeiten sind möglich. Auch organisatorische oder äußere Bedingungen können zusätzliche Anforderungen stellen. Mentale Stabilität und Durchhaltevermögen sind wichtig.

Fitness	Training	Psychische Belastung
Gute körperliche Grundfitness notwendig	3–4× pro Woche Ausdauer- und Kräftigungstraining	Erhöht – Belastbarkeit, Eigenmotivation und Durchhaltevermögen erforderlich

Reiseverlauf

Tag 1

Willkommen in Rumänien

Ankunft am internationalen Flughafen Sibiu (Hermannstadt) Heimat der Siebenbürger Sachsen und Ländler und europäische Kulturhauptstadt im Jahre 2007 (oder in Cluj). Transfer zum Hotel und anschließend genießen Sie eine kurze, circa 2-stündige Kulturtour zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten von der alten Stadt Hermannstadt. Sie besuchen den Piata Mare, den Piata Mica und die Lügenbrücke.

Gehen Sie am Abend in eines der vielen schönen Restaurants und genießen das mediterrane Flair und das gute Essen.

Übernachtung: z.B. Hotel Continental (oder ähnlich).

Tag 2

Fahrt in das Retezat Gebirge und Start Wanderung

Nach einem herrlichen ersten Frühstück fahren Sie ca. 3-4 Std. ins Retezat Gebirge bis ins kleine letzte Dorf Suseni Rausor. Hier packen Sie Ihre Lunchpakete für 2 Tage. Danach starten Sie den einfachen Wanderweg entlang des Flusses bis zur Gentiana Hütte und nehmen nur Sachen für 2 Tage mit. Das Gepäck, was Sie nicht für das Trekking benötigen, bleibt im Bus zurück.

Übernachtung in der Gentiana Hütte auf 1670 m.

Dauer ca. 2-3 Std. Aufstieg 650 m, Strecke ca. 5 km

Verpflegung

Frühstück, Box-Lunch, Abendbrot

Tag 3

Wanderung im Retezat Gebirge zum Peleaga Gipfel (2.509 m)

An diesem Tag steht ein schöner Rundweg auf dem Programm. Dabei besteigen Sie den Peleaga (2.509m). (Nur wer sehr fit ist, kann noch den Papusa 2.508 m besteigen). Der 381 km² große Nationalpark Retezat liegt in den Karpaten Rumäniens. Die höchste Erhebung ist mit 2.509 Metern der Peleaga.

Der mit 794 m tiefste Punkt im Park liegt in der Nähe der Berghütte Gura Zlata. Der Nationalpark ist sehr bedeutsam für die Erhaltung der Artenvielfalt der europäischen Alpinflora und Heimat der großen Raubtierarten Europas, Braunbär, Wolf und Luchs. Weiterhin trifft man auch auf Rothirsch, Reh und Wildschwein. In höheren Lagen leben Gämse und Alpenmurmeltier. Von den Greifvögeln sind der seltene Steinadler, aber auch Schreiadler, Uhu, Gänsegeier und Mönchsgeier vertreten.

Übernachtung in der Gentiana Hütte auf 1.670 m. Kein Zugriff auf Hauptgepäck

Dauer ca. 9-10 Std. Aufstieg/Abstieg 1050 m, Strecke ca. 16 km

Verpflegung

Frühstück, Box-Lunch, Abendbrot

Tag 4

Bergseen und Retezat Gipfel (2.482 m)

Nach einem Bergfrühstück starten Sie gegen 8 Uhr wieder bergan in Richtung Hauptkamm und Sie passieren den Stevia See. Die Landschaft ist traumhaft und beflügelt steigen Sie nun recht steil bergan bis zum Pass.

Nach einer Ruhepause geht es nun von hinten hinauf auf den auf den Retezat-Gipfel 2.482 m, der mit einem schönen Panoramablick auf Peleaga und Papusa den Genuss bietet. Jetzt ist Zeit für die Gipfelfotos und eine Jause. Danach langer, ca. 4-stündiger Abstieg (absolute Trittsicherheit), teilweise steil, über große Felsbrocken bis nach Râuşor, wo Sie im örtlichen kleinen Gästehaus Quartier beziehen. Hier erhalten Sie auch Ihr Hauptgepäck wieder.

Übernachtung Gästehaus Cory oder Dora in Rausor.

Dauer ca. 9-10 Std., Aufstieg 950 m, Abstieg 1400 m, Strecke ca. 11 km

Verpflegung

Frühstück, Box-Lunch, Abendbrot

Tag 5

Der erste Tag im Fagaras-Gebirge

Heute wechseln Sie ins Berggebiet des Fagaras Gebirges, dem berühmten felsigen Teil der Karpaten. Der Bus bringt Sie ca. 9 Uhr zuerst nach Hunedoara, wo Sie die großartige mittelalterliche Burg Hunyadi „Corvin“, welche oft für Filme als Drehort diente, besichtigen. Erfahren Sie hier mehr über die Geschichte der siebenbürgischen Siedler. Wer möchte, kann auch noch die römischen Ruinen von Sarmizegetusa Ulpia Traiana und die Steinkirche von Densus besuchen.

Anschließend Mittagessen und danach füllen Sie Ihre Rucksäcke mit den Lunchpaketen für die kommenden 3 Tage und fahren zum Ausgangspunkt der Wanderung. Dann schlängelt sich der Weg leicht nach oben, anfangs über eine Forststraße, den letzten Teil auf einem Pfad durch den Wald. Die 1.550m hoch auf einem Bergrücken gelegene, modernisierte Negoiu-Hütte bietet einen schönen Ausblick auf den Negoiu-Gipfel 2.535 m. Genießen Sie in der Nachmittagssonne ein kühles Bier.

Abendessen und Übernachtung in der Negoiu-Hütte (6-Bett-Zimmer und Dusche). Hauptgepäck bleibt im Fahrzeug

Dauer 2-3 Stunden, Aufstieg 750-970 m, Abstieg 30 m, Strecke: ca. 6-10 km, Fahrzeit 3,5 Std

Verpflegung

Frühstück, Abendbrot

Tag 6

Negoiu Gipfel (2.535 m) – zweithöchster Gipfel Rumäniens.

Ihre heutige Tour beginnt gegen 8 Uhr am Morgen. Sie wandern, immer das Ziel Negoiu vor Augen, anfangs über einen guten Weg und über Wiesen bis zu einem Kessel. Dann geht's steil nach oben bis Sie zum oberen Gipfelteil kommen. Über große Felsbrocken laufen Sie dann bis zum Gipfel. Es ist anstrengend, aber Sie haben es geschafft!

Von oben genießen Sie einen fantastischen Rundblick. Anschließend Abstieg auf der anderen Seite des Negoiu-Gipfels hinunter, über die Laița und Lăițel-Gipfel, immer im Auf und Ab ca. 4-5 Stunden bis zum malerischen Balea-See. Unterwegs passieren Sie eine grüne Biwakschachtel und einige schöne Seen. Am Ende Abstieg ca. 300m bis zum See.

Übernachtung direkt am See in der schönen Balea Lake Hütte (DZ mit DU/WC).

Dauer ca. 8-9 Std., Aufstieg 1.630 m, Abstieg 1.160 m, Strecke: ca. 11 km

Verpflegung

Frühstück, Box-Lunch

Tag 7

Im Herzen des Fagaras Gebirge- Mircii Berg (2.470m)

Nach einer erholsamen Nacht am Balea See auf 2.034 m und einem kräftigen Frühstück geht es ca. 9 Uhr wieder hinauf auf den Hauptkamm des Făgăraș Gebirges - zuerst ca. 45-minütig steil hinauf bis zum Capra-Sattel. Unterwegs sehen Sie auch gut die Serpentinen Straße Transfagarasan Mountain Highway, welche in kommunistischen Zeiten von Ceausescu gebaut worden ist.

Der Weg führt in der Nähe des Capra-Sees vorbei, der auch als temporärer Campingplatz für Wanderer dient. Dann weiter auf dem Grat via dem Fereastra Zmeilor bis zu einer Stelle, die mit Stahlseilen gesichert ist (hier gibt es eine Alternativroute). Dann weiter durch traumhafte Landschaft bis zum höchsten Punkt des heutigen Tages, dem Mircii Peak auf 2.470m. Von hier haben Sie schon einen guten Blick auf den Modoveanu Gipfel.

Ein steiler Abstieg auf der anderen Seite führt Sie zum See Podul Giurgiului und weiter bis zum Podragu Sattel. Von hier können Sie die Hütte und den nahe gelegenen Podragu See sehen. Wer möchte, kann dann nach dem Hüttenbezug noch ein Bad im kalten Podragu See nehmen.

Übernachtung in der höchstgelegenen Berghütte des Fagaras, der Podragu Hütte 2.095 m.

Dauer ca. 6-7 Std., Aufstieg 1125 m, Abstieg 1100 m, Strecke ca. 9 km

Verpflegung

Frühstück, Box-Lunch, Abendbrot

Tag 8

Der große Tag, auf dem „Dach Rumäniens“.

An diesem Tag erreichen Sie den höchsten Gipfel der rumänischen Karpaten, den Moldoveanu Gipfel mit seinen 2.544m. Es ist der zweithöchste Gipfel der gesamten Karpaten, nach dem Gerlachovský Gipfel (2.655m) in der Slowakei. Sie beginnen sehr zeitig gegen 7 Uhr mit dem anspruchsvollen Aufstieg zum „Fereastra Mare a Sâmbetei“ Sattel (2.188 m) und wandern weiter auf dem Hauptkamm des Fagaras.

Nach ca. 4 Stunden erreichen Sie den „Riesen der Transsilvanischen Alpen“ (Karpaten), den Moldoveanu Gipfel. Glückwunsch, Jausenpause in der Nähe des Grates und anschließender langer, aber wunderschöner Abstieg entlang eines Flusses, über das Vişţea Mare-Tal bis hinunter auf ca. 700 m Höhe.

Hier werden Sie vom Bus abgeholt und fahren ca. 2 Std. in die schöne mittelalterliche Stadt Brasov. Hier erwarten Sie eine gute Dusche und die Annehmlichkeiten dieser schönen Stadt.

Abendessen in einem lokalen Restaurant und Übernachtung in einem Hotel in der Altstadt z.B. Appolonia.

Dauer 8-9 Std., Aufstieg 700 m, Abstieg 2200 m, Strecke ca. 18 km (Zugriff Hauptgepäck)

Verpflegung

Frühstück, Box-Lunch, Abendbrot

Tag 9

Brasov mit Besuch des Dracula-Schlosses und Bärenbeobachtung

Nach den anstrengenden Trekkingtagen heißt es heute Ausschlafen und spätes Frühstück. Anschließend entspannter Stadtrundgang in Brasov - auch das Rumänische Salzburg genannt. Hier besichtigen Sie die berühmte Schwarze Kirche und den Weberturm und erhalten einen schönen Einblick in das Leben vor Hunderten von Jahren.

Am Nachmittag fahren Sie 30 km bis zum berühmten Dracula-Schloss Bran. Ab 1377 als ungarische Grenz- und Zollburg errichtet, hat die Anlage schon viele kriegerische Zeiten erlebt. Selbst ein 5.000 Mann starkes türkisches Heer konnte ihr nichts anhaben. Dass Schloss Bran mit Dracula in Verbindung gebracht wird, liegt vornehmlich daran, dass in Bram Stokers Roman „Dracula“ ein Gebäude beschrieben wird, dass dem Schloss Bran sehr ähnlich ist.

Das historische Vorbild der Romanfigur, der walachische Fürst Vlad III. Dräculea, Vlad Tepes, hat das Schloss aber wahrscheinlich nie betreten. Eine Fantasiereise dahin lohnt sich trotzdem. Am Abend biete sich Ihnen die einmalige Möglichkeit, mit einem Ranger zur Bärenbeobachtung in ein spezielles Beobachtungshaus zu fahren. Diese werden angefüttert, aber es ist trotzdem aufregend, diese knuddeligen Riesen zu beobachten (55 Euro Aufpreis).

Übernachtung Hotel in Brasov.

Verpflegung

Frühstück

Tag 10

Fahrt ins Donaudelta nach Tulcea - Crisan

Start ca. 8 Uhr mit der Fahrt gen Osten zum Donaudelta. Nach ca. 2 Stunden erreichen Sie die Mondlandschaft der Schlammvulkane. Auch wenn sie wissenschaftlich gesehen keine echten Vulkane sind, sind sie ziemlich spektakulär, spritzen kalte Schlammlava und versprühen Schwefelgeruch. Danach geht die Fahrt mit dem Bus nach Tulcea, dem Ausgangspunkt für die Touren ins berühmte Donaudelta.

Ein Boot erwartet Sie und mit Tempo 60 km/h geht es auf einem der Hauptarme der Donau bis nach Crisan (ca. 1 Stunde Fahrt), einem kleinen Dorf direkt im Donau Delta. Hier werden Sie in einer Pension, Hotel oder bei einer Familie untergebracht. Es erwartet Sie eine himmlische Ruhe in dieser dörflichen Idylle.

Verpflegung

Frühstück, Abendbrot

Tag 11–12

Mit dem Kanu 2 Tage durch das Donaudelta

Ein neues Highlight wartet auf Sie. Das Donaudelta ist eine exotische Landschaft, in der man über 1.830 Pflanzen-, 2.440 Insekten-, 90 Weichtier-, 11 Reptilien-, 10 Amphibien-, 320 Vogel- und rund 50 Säugetierarten beobachten kann, von denen viele einzigartig sind und unter Naturschutz stehen. Darüber hinaus leben in den Gewässern des Donaudeltas ca. 130 verschiedene Arten von Fischen. Das Donaudelta ist ein wildes und charmantes Stück Natur und hier werden Sie nun am ersten Tag mit einem Motorboot und einem einheimischen Guide unterwegs sein.

Diese Tour lässt Sie die vielen Kanäle und seine Tierarten erleben. Unterwegs wird ein leckeres Picknick bereitet. Den zweiten Tag sind Sie nun selbst mit dem Kanu und einem einheimischen Guide unterwegs, um das Labyrinth der Kanäle zu entdecken und in diese andere, faszinierende Welt einzutauchen. Dies ist auch für Anfänger geeignet. Bestaunen Sie während der Kanutour die fantastische Natur, ohne von Maschinengeräuschen gestört zu werden. Die Paddelgeschwindigkeit wird Ihnen Zeit und Raum geben, die Wildnis zu genießen.

2x Übernachtung Gästehaus/Hotel/Familie

Verpflegung

Frühstück, Box-Lunch, Abendbrot

Tag 13

Fahrt nach Bukarest & ehem. Präsidentenpalast

Leider heißt es nun von dieser dörflichen Idylle Abschied nehmen. Rücktransfer per Boot und Bus via Tulcea ca. 5 Std. zurück nach Bukarest. Nach dem Einchecken in Ihr Hotel können Sie einen Spaziergang durch die Altstadt unternehmen.

Außerdem steht am späten Nachmittag noch die Besichtigung vom ehemaligen Ceausescu Palast mit einem deutschsprachigen Guide auf dem Programm - ein absolutes Highlight. Es ist das zweitgrößte Verwaltungsgebäude der Welt. Gigantische Räume und Säle zeigen die Absurdität des ehemaligen Herrschers auf.

Übernachtung: z.B. CH Hotel

Verpflegung

Frühstück

Tag 14

Abreise

Nach einem letzten Frühstück in Rumänien, neigt sich die Reise dem Ende zu. Mit vielen schönen Erinnerungen im Gepäck Transfer zum Flughafen und Rückflug.

Verpflegung

Frühstück

Leistungen

Das ist inbegriffen

- komplette Organisation durch AT REISEN
- Tour ab Sibiu/ an Bukarest
- Flughafentransfers
- alle Transfers laut Programm (Fahrzeugtyp je nach Gruppengröße)
- Gepäcktransfer
- Alle Eintritte und Gebühren laut Programm: Nationalpark Donaudelta, Schloss Bran, Burg Hunedoara, Präsidentenpalast
- 13x ÜN laut Programm: 4 Übernachtungen in Mittelklassehotels im DZ, 4 Übernachtungen in Berghütten (Mehrbettzimmer), 5 Übernachtungen in einfachen Gästehäusern im DZ- beides teilweise mit DU/WC als Gemeinschaftsbad
- Verpflegung: 13x Frühstück, 8x Lunchpaket, 8x Abendessen
- Ausflug ins Donaudelta lt. Programm inkl. Kanuausleihe, Equipment und Begleitboot

- ☑ Einheimischer, deutschsprechender Bergguide (ab 10 TN: zweiter Bergführer für Wandertage)
- ☑ englischsprechender Guide im Donau Delta
- ☑ lokaler Guide für Stadtführung in Bukarest

Nicht enthalten

- ☒ Intern. Flug nach Sibiu und von Bukarest (ab ca. 400,- Euro- zeitige Buchung sichert guten Preis!)
- ☒ Nicht enthaltene Mahlzeiten & Getränke
- ☒ Trinkgelder (Guide ca. 30 Euro/Tag je Gruppe, Hotels 1-3 Euro/Tag, Busfahrer 20 Euro/Tag je Gruppe)
- ☒ Versicherung
- ☒ Persönliche Ausrüstung, Ausgaben vor Ort

Wichtige Informationen zur Reise

Zu dieser Reise

Hinweis

Die Wanderungen sind in Länge und Höhendifferenz vom Wetter abhängig. Sie sind nicht schwierig, das weglose Gelände erfordert aber eine gewisse Trittsicherheit. Je nach Wetterlage kann es sein, dass die Hochlandrouten nicht begangen werden können, dann fü hrt die Route alternativ entlang durch das Gebirge. Eintritte sind nicht inklusive. Wir möchten Sie auch darauf hinweisen, dass alle fakultativen Angebote nicht unter unsere Veranstalterhaftung fallen.

Zum Land

Einreise

Unsere Kunden sind selbst dafür verantwortlich, wenn nötig , ein gültiges Visum für die Einreise zu besorgen. Für EU-Bürger reicht ein gültiger Personalausweis zur Einreise nach Rumänien. Reisedokumente müssen bei der Einreise noch mindestens bis zum Tag der Abreise gültig sein. Bitte informieren Sie sich vor Ihrer Abreise nochmals. Weitere Informationen erhalten Sie auch auf der Seite des Auswärtigen Amts: **www.auswaertiges-amt.de**

Einreise- und Einfuhrbestimmungen können sich kurzfristig ändern, ohne dass das Auswärtige Amt hiervon vorher unterrichtet wird. Rechtsverbindliche Informationen und/oder über diese Hinweise hinausgehende Informationen zu den Einreise - und Zollbestimmungen zur Einfuhr von Waren erhalten Sie nur direkt bei den **Vertretungen Ihres Ziellandes**.

Impfungen

Bei Einreise nach Rumänien sind keine Pflichtimpfungen vorgeschrieben. Achten Sie darauf, dass sich bei Ihnen und Ihren Kindern die Standardimpfungen gemäß Impfkalender des Robert-Koch-Instituts auf dem aktuellen Stand befinden. Als Reiseimpfungen werden Impfungen gegen Hepatitis A und Polio, bei Langzeitaufenthalt oder besonderer Exposition auch gegen Hepatitis B, FSME und Tollwut empfohlen.

Sprache

Rumänisch ist eine romanische Sprache und weist somit zum Lateinischen verwandte Strukturen auf. Lernen lohnt sich (inzwischen auch mit elektronischen Medien möglich): schon wenige Worte können im Lande große Sympathie hervorrufen.

Währung

Landeswährung Rumäniens ist der Lei (RON). Der Tausch von Bargeld sollte nur in Banken und Wechselstuben vorgenommen werden. Geldautomaten sind weit verbreitet, bei der Nutzung dieser und bei Zahlung mit Kreditkarte sollten die auch in Deutschland gängigen Vorsichtsmaßnahmen gegen Betrug beachtet werden. Kleine Euro-Scheine sind für den täglichen Bedarf sehr praktisch.

Klima

Das Klima ist für den Wandertourismus gut geeignet, insbesondere während der milden Temperaturen im Frühjahr (Mai, Juni) und Herbst (September). Je nach Region (Dobrogea, Banat, Walachei) kann es von Juli bis Mitte August sehr heiß werden. Die Durchschnittstemperaturen im Sommer liegen bei 22 - 24 Grad Celsius.

Strom

Rumänien hat 220 V bis 230 Volt Wechselstrom mit dem gleichen Stecker/Steckdosen-System wie in Deutschland.

Über uns

Hinweis zu Reiseänderungen

Wir möchten ausdrücklich darauf hinweisen, dass es zu Verzögerungen, Routenänderungen oder Programmumstellungen kommen kann – bedingt durch ungünstige Verhältnisse, schlechtes Wetter, organisatorische Schwierigkeiten, Nationalparkregulierungen etc. Sie sollten daher Abenteuergeist mitbringen, verbunden mit der Bereitschaft auf Komfort zu verzichten und ggf. Toleranz und Geduld üben.

Bei einem vorzeitigen Abbruch einer Reise besteht kein Anspruch auf Kostenerstattung. Die dadurch zusätzlich anfallenden Kosten (Vorortpreise der Hotels, alle Transfers, u.a.m.) sind vom Reisenden selber zu tragen. AT Reisen übernimmt keine Haftung für die Funktionsfähigkeit der persönlichen Ausrüstung der Reiseteilnehmer. Dies gilt auch, soweit dieses Equipment durch die Reiseteilnehmer vor Ort geliehen/ gemietet wird.

Versicherungen

Wir empfehlen Ihnen die Reise-Rücktrittskosten-Versicherung bzw. die Reise-Rücktrittskosten-Versicherung inkl. Reiseabbruch-Versicherung der ERGO Versicherung. Dieses Paket mit RRV oder Rundum Sorglos Schutz können Sie als Einmalschutz oder als Jahresversicherung (meistens preiswerter) bis 30 Tage vor Abreise abschließen.

Gerne senden wir Ihnen den Link zu und stehen Ihnen beratend zur Seite. Infos und Abschluss unter: **https://www.at-reisen.de/reiseversicherung**.

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

Für diese Reise gelten die AGB von AT REISEN GmbH. Diese finden Sie auf unserer Internetseite.

Veranstalter

AT REISEN GmbH Leipzig

Hinweis Kursschwankungen

Bei Erhöhung der Parkeintritte und anderer offizieller touristischer Gebühren im Reiseland ist eine Preisanpassung dieser Reise vorzunehmen. Leider können diese Erhöhungen jederzeit auch während des Jahres auftreten, auch nach Ihrer Buchung. Wir haben darauf keinen Einfluss und bitten um Ihr Verständnis. Bei erheblichen Kursschwankungen des Euros nach unten muss der Preis angepasst werden.



Ich packe meinen Koffer und nehme mit...

Drucken Sie sich gerne diese Liste aus und kreuzen sie ab, damit Sie nichts vergessen.
Folgende Ausrüstungssachen empfehlen wir:

- [ ] Reisetasche (Bitte keine Koffer!) Empfehlung AT-Tasche (Tatonka), Preis 105 Euro (Normalpreis 170 Euro)
- [ ] Trekkingrucksack ca. 30 - 45 Liter für die Trekkingtour
- [ ] Personalausweis oder Reisepass
- [ ] Flugplan mit Buchungsnummer
- [ ] Bargeld zum Tauschen, Maestro und Kreditkarte
- [ ] Hüttenschlafsack (in den Hütten vor Ort gibt es Decken) oder dünnen, leichten Schlafsack (Achtung: muss selbst getragen werden)
- [ ] Trekkingschuhe halbhoch oder knöchelhoch (je nach Trittsicherheit) - gut eingelaufen
- [ ] Trekkingsocken und Funktionsunterwäsche
- [ ] zweites Paar Schuhe (Sportschuhe oder Badelatschen) für die Hütte
- [ ] Trekkinghose, kurze Hose
- [ ] warme Jacke, Softshelljacke, Daunenweste, Fleecepullover/Jacke
- [ ] Gute Regenkleidung (Regenjacke und -hose)
- [ ] warme Mütze
- [ ] dünne Handschuhe
- [ ] Badesachen, kleines Handtuch, evtl. Badeschlappen
- [ ] Sitzkissen
- [ ] Trinkflasche (mind. 1 Liter Fassungsvermögen)
- [ ] Sonnenhut mit breiter Krempe oder Base Cap und Halstuch
- [ ] Sonnenbrille
- [ ] gute Sonnencreme (mind. LSF 30), Fettstift für die Lippen
- [ ] etwas Toilettenpapier, Papiertaschentücher, Feuchttücher, eventuell Ohropax
- [ ] Fotoausrüstung mit ausreichend Akkus + Speicherkarten, Ladegeräte (ins Handgepäck)
- [ ] kleines Nähzeug, Reisewaschmittel
- [ ] Zusatzverpflegung für unterwegs - z. B. Bifi, Kekse, Knabberzeug, Müsliriegel, Süßigkeiten, Power Bar Gels (im AT-Shop erhältlich)
- [ ] Reiseapotheke: Medikamente gegen Durchfall und Übelkeit, Erkältung, Kopfschmerzen, Blasenpflaster
- [ ] Taschenmesser
- [ ] Stirnlampe mit Ersatzbatterien

- [ ] 1 Paar Teleskop – Stöcke
- [ ] Gamaschen

Fragen zur Reise?
Anja Göppner 0341/55 00 94-30 anja.goeppner@at-reisen.de